

Anlagenbuchhaltung

GWG

Stand 26.01.10

Anlagenbuchhaltung

Varianten für die GWG Abschreibung ab 2010

Statt der Abschreibungsart **Sofort (GWG) Pool** können Selbständige und Unternehmer ab 2010 wieder die GWG-Sofortabschreibung bis zu 410 Euro geltend machen. Ab 410 Euro beginnt dann die lineare oder degressive Abschreibung über die Nutzungsdauer bei Anschaffungskosten.

Für GWG im Wert zwischen 150 und 410 Euro ist zusätzlich eine GWG-Liste mit dem Tag der Anschaffung, der Herstellung oder der Einlage ins Betriebsvermögen und den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu führen. Sind diese Angaben aus der Buchführung, z.B. auf einem Kontoblatt, klar ersichtlich, braucht die GWG-Liste nicht geführt zu werden.

Für Abschreibungen bis 1.000 Euro gibt es ab 2010 zwei GWG-Varianten für die Abschreibung.

☞ Die Wahl für eine dieser GWG-Varianten gilt einheitlich für alle Anschaffungen im Wirtschaftsjahr.

Variante 1 (wie für 2008 und 2009)

Anschaffung	Abschreibungsart
Bis 150 Euro	GWG-Sofortabschreibung
150 - 1.000 Euro	Sofort (GWG) Pool
Über 1.000 Euro	Lineare oder degressive Abschreibung

Variante 2 (ab 2010)

Anschaffung	Abschreibungsart
Bis 410 Euro	GWG-Sofortabschreibung
Über 410 Euro	Lineare oder degressive Abschreibung

Bei Überschusseinkünften gibt es keine Änderung der GWG-Grenze von 410 €

Neue Konten ab 2008

SKR03: 0485 Geringwertige Wirtschaftsgüter größer 150 bis 1.000 Euro (Sammelposten)

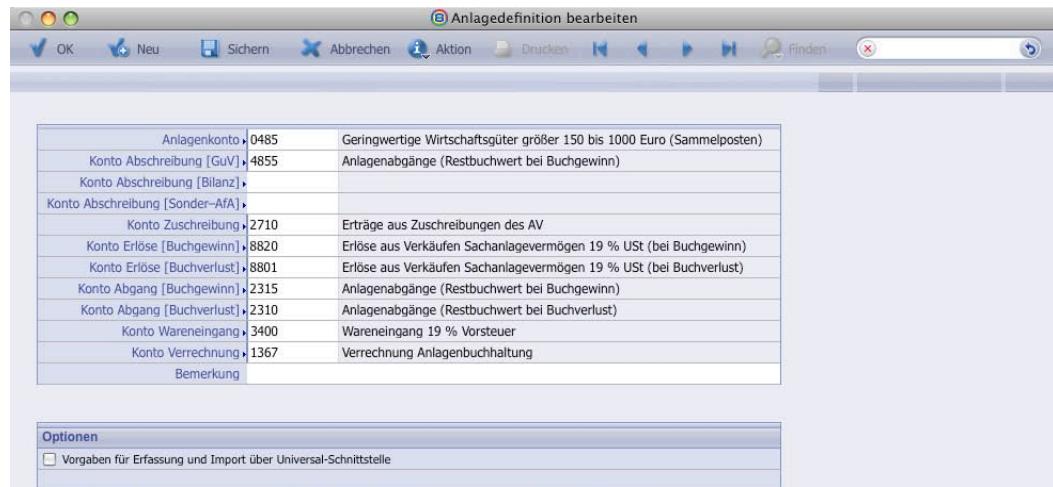
SKR04: 0675 Geringwertige Wirtschaftsgüter größer 150 bis 1.000 Euro (Sammelposten)



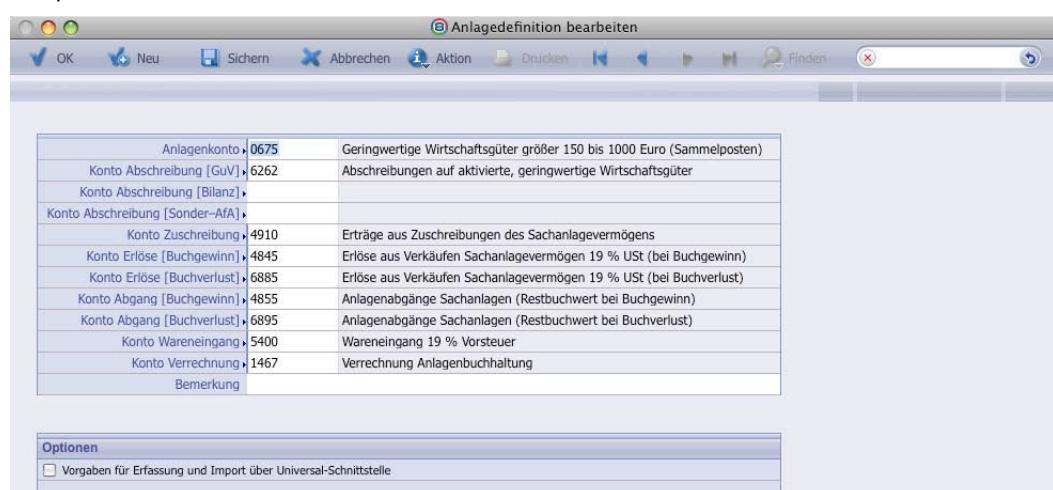
Neue Anlagedefinitionen

Für die neuen Anlagekonten müssen entsprechende Anlagedefinitionen im Stamm hinterlegt werden.

Beispiel für den SKR03:



Beispiel für den SKR04:



Verfahrensweisen

Variante 1:

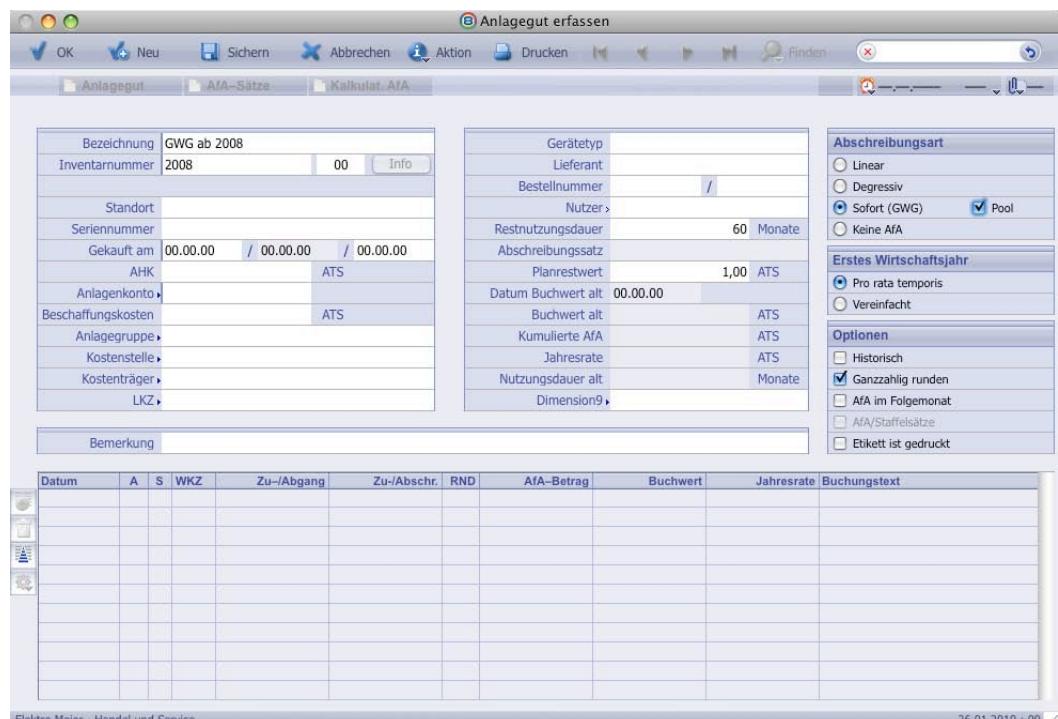
Anlagegüter bis 150 Euro

Es ist ein Sofortabzug vorzunehmen.

Anlagegüter größer 150 Euro bis 1.000 Euro

Es ist ein Sammelposten zu bilden, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und den darauf folgenden 4 Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel (20%) Gewinn mindernd aufzulösen ist. Hierzu wird ein Anlagegut erfasst und das Ankreuzfeld *Pool* markiert.

Zu Variante 1:



The screenshot shows the 'Anlagegut erfassen' (Record Asset) software interface. The left side of the window contains a grid for entering asset details, including fields for Bezeichnung (Description), Inventarnummer (Inventory Number), Standort (Location), and various financial accounts (AHK, Anlagenkonto, Beschaffungskosten, Anlagegruppe, Kostenstelle, Kostenträger, LKZ). The right side contains a grid for defining depreciation settings, including fields for Gerätetyp (Device Type), Lieferant (Supplier), Bestellnummer (Order Number), Nutzer (User), Restnutzungsdauer (Remaining Use Period), Abschreibungssatz (Depreciation Rate), Planrestwert (Planned Residual Value), Datum Buchwert alt (Date of original value), Buchwert alt (Original value), Kumulierte AfA (Accumulated depreciation), Jahresrate (Annual rate), Nutzungsdauer alt (Remaining useful life), and Dimension9. A sidebar on the right lists depreciation methods (Linear, Degrassiv, Sofort (GWG), Keine AfA), first year (Pro rata temporis, Vereinfacht), and options (Historisch, Ganzzahlig runden, AfA im Folgemonat, AfA/Stafelsätze, Etikett ist gedruckt). At the bottom, there is a table for recording transactions (Datum, A, S, WKZ, Zu-/Abgang, Zu-/Abschr., RND, AfA-Betrag, Buchwert, Jahresrate, Buchungstext) and a note about recording GWG as part of a summary post.

GWG, die im Laufe des Wirtschaftsjahres angeschafft werden, sind als Teilzugänge auf diesem Sammelposten zu erfassen.

Ein Ausscheiden von GWG, die auf diesem Sammelposten gebucht sind, wirkt sich wertmäßig nicht auf den Restbuchwert des Postens aus. Ein eventueller Erlös bei Veräußerung von GWG ist sofort und in voller Höhe in der Finanzbuchhaltung zu erfassen, das Anlagegut selbst bleibt unverändert. Insbesondere ist hier kein Teilabgang zu buchen.

Variante 2:

Anlagegüter bis 410 Euro

Es ist ein Sofortabzug vorzunehmen.

Anlagegüter über 410 Euro

Ab 410 Euro beginnt die lineare oder degressive Abschreibung über die Nutzungsdauer bei Anschaffungskosten.